

Arbeit, Gesundheit und Betriebliches Gesundheitsmanagement



Ziel

Nach dem Kurs können die Kursteilnehmer die Public Health-Relevanz von arbeitsassoziierten Gesundheitsproblemen und das entsprechende Präventionspotenzial evidenzbasiert beschreiben und gegenüber verschiedenen Akteuren (Betriebe, Institutionen, Medien, Öffentlichkeit und Politik) zielgruppengerecht darstellen. Zudem können sie Betrieben aufzeigen, wie sie über die gesetzlichen Minimalstandards zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz hinaus vorgehen können, um die Gesundheit der Mitarbeitenden wirksam zu fördern.

Inhalte

- Problemfelder im Bereich Arbeit und Gesundheit
- Arbeitsassoziierte Gesundheitsstörungen in Abgrenzung zu Berufsunfällen und Berufskrankheiten
- Relevante bevölkerungsbezogene und betriebliche Datenquellen
- Arbeits- und organisationsbezogene Einflussfaktoren auf die Gesundheit
- Bedeutung von Arbeit bei der Entstehung, aber auch Reduzierung gesundheitlicher Ungleichheit
- Interventionsmöglichkeiten auf Individualebene, Betriebsebene und Politikebene
- Betriebliches Gesundheitsmanagement: Stand, Interventionsansätze und Wirksamkeit

Methoden

- Vorträge
- Gruppenarbeiten
- Plenumsdiskussionen

Leistungsnachweis

Gruppenarbeit mit Präsentation

Vor- und Nachbereitung

12 Stunden Vorbereitung, keine Nachbereitung

ECTS-Punkte

1.5 ECTS-Punkte

Zielpublikum

- Interessierte aus dem MPH-Curriculum
- Berufstätige, die sich im eigenen Arbeitsumfeld für Zusammenhänge von Arbeit und Gesundheit interessieren
- Weitere Fachleute sowie Personal- oder Kaderleute, die sich aufgrund ihrer beruflichen Funktion mit dem Thema Arbeit und Gesundheit und mit Betrieblichem Gesundheitsmanagement auseinandersetzen

Vorkenntnisse

empfohlen wird:

- «Grundlagen der Gesundheitswissenschaften und Sozial-epidemiologie» (B201.20)
- «Social Science Research Methods in Public Health» (B202.30)
- «Gesundheitsförderung und Prävention: Interventionen konzipieren und evaluieren» (V205.30)

Veranstalter

Institut für Sozial- und Präventivmedizin der Universität Zürich

Leitung

Dr. phil. Oliver Hämmig, Institut für Sozial- und Präventivmedizin der Universität Zürich
 PD Dr. med. Georg Bauer, Institut für Sozial- und Präventivmedizin der Universität Zürich

Referentinnen und Referenten

Dr. Oliver Hämmig und PD Dr. Georg Bauer, DrPH, Abteilung Gesundheitsforschung und Betriebliches Gesundheitsmanagement, Institut für Sozial- und Präventivmedizin, Universität Zürich, und Zentrum für Organisations- und Arbeitswissenschaften, ETH Zürich

Datum

14. bis 16. März 2012

Ort

Zürich

Kosten

Fr. 1150.–

Anmeldeschluss

14. Januar 2012